

Sammelt etwas auf eurem Segenskonto an, indem ihr die Balance beibehaltet,

sowohl konstruktiv als auch demütig zu sein.

Heute ist BapDada in die Versammlung Seiner heiligen, glücklichen Schwäne gekommen. Überall sind heilige Schwäne zu sehen. Ihr alle kennt die Besonderheit von heiligen Schwänen sehr gut. Immer ein konstant heiliger und glücklicher Schwan zu sein, das bedeutet, ein sauberes und klares Herz zu haben. Da heilige Schwäne saubere und klare Herzen haben, erfüllen sich all ihre reinen Wünsche ganz leicht. Das nennt man „ein sauberes Herz zu haben“ und solche Seelen bleiben immer vollständig zufrieden. Sobald ihr einen edlen Gedanken habt, ist er schon erfüllt. Es ist nicht nötig, sich anzustrengen. Warum? Solche meistgeliebten und dem Vater nahestehenden Seelen haben saubere Herzen. Diejenigen mit solchen sauberen Herzen sitzen konstant auf BapDadas Herzensthron. Weil sich all ihre edlen Gedanken erfüllt haben, sind ihr Blick, ihre Einstellung, Worte, Kontakte und Beziehungen einfach und klar und sie werden als ebenbürtig gesehen. Das Zeichen ihrer Leichtigkeit ist, dass ihr Herz, ihr Kopf und ihre Sprache gleich sind. Das eine im Herzen zu haben und etwas anderes zu sagen, das ist kein Zeichen von Leichtigkeit. Mit einer leichten Natur, habt ihr eine Natur der Demut/ Bescheidenheit – egolos und selbstlos. Ein heiliger Schwan hat die Besonderheiten einer leichten Natur, leichter Worte, einer leichten Einstellung und einer leichten Vision.

In diesem Jahr möchte BapDada gern zwei Besonderheiten sehen, beide in den Handlungen und auf den Gesichtern aller Kinder. Ihr fragt alle: Was werden wir als nächstes tun? Was werden wir nach dem letzten Treffen dieser Saison tun? Ihr denkt alle darüber nach, was als nächstes passieren wird, was ihr als nächstes tun werdet. BapDada möchte diese Besonderheit bei allen Kindern sehen. Die Mehrheit von euch ist auf dem Dienstfeld sehr gut vorangekommen. Gemäß eurer Kraft habt ihr Fortschritte gemacht. BapDada gratuliert euch zu diesem Fortschritt. Sehr gut! Sehr gut! Sehr gut! Gleichzeitig hat BapDada eine Sache in eurem Ergebnis gesehen. Soll Er es euch sagen? Ihr Lehrer, soll Baba es euch sagen? Ihr Doppel-Ausländer, soll Baba es sagen? Ihr Pandavas, soll Baba es euch sagen? Nur wenn ihr eure Hände hebt, wird Baba es euch sagen. Andernfalls wird Baba es euch nicht sagen. Sehr gut! Welche eine Sache hat Baba gesehen? Heute hatten Bap und Dada in der Subtilen Region eine Herz-zu-Herz-Unterhaltung miteinander. Wie führen sie ein Gespräch von Herz zu Herz? Wie unterhalten sich die beiden miteinander? In dieser Welt spielt ihr „mono-acting“ (ein Schauspieler spielt verschiedene Rollen). In eurer körperlichen Welt spielt eine Seele zwei Rollen, aber BapDada, das sind zwei Seelen in einem Körper. Das ist ein Unterschied, nicht wahr? Und somit ist es sehr interessant.

BapDada hatten also heute in der Subtilen Region eine Unterhaltung von Herz zu Herz. Worüber? Wisst ihr alle, wofür Brahma Baba sehr große Begeisterung hatte? Ihr wisst das sehr gut, oder? Vater Brahma war immer begeistert darüber, wenn alles sehr schnell stattfand. Deshalb sagte Vater Shiva zu Vater Brahma: Damit die Zerstörung und Transformation stattfinden, ist es nicht einmal eine Sache eines einmaligen Klatschens. Es ist eine Sache eines Fingerschnippens. Erschafft jedoch zuerst einen Rosenkranz – nicht von 108, aber wenigstens von der Hälfte! Welche Antwort wird Vater Brahma gegeben haben? Welche Antwort hat er wohl gegeben? Sagt es Baba! (Antwort der Kinder: Er ist vorbereitet.) Achcha, ist nicht einmal die Hälfte des Rosenkranzes fertig? Abgesehen vom ganzen

Rosenkranz – ist denn der halbe Rosenkranz fertig? (alle lachten). Da ihr lacht, bedeutet es doch, dass etwas dran sein muss. Wer hier sagt, dass der halbe Rosenkranz fertig sei, hebe eine Hand! Ist er fertig? Es melden sich sehr wenige. Wer denkt, dass der Rosenkranz noch vorbereitet werden muss, hebe die Hand! Die Mehrheit sagt, dass er noch in Vorbereitung sei. Die Minderheit sagt, dass er fertig sei. BapDada bittet all jene, die sich dafür gemeldet haben, dass der Rosenkranz fertig sei, deren Namen aufzuschreiben und sie BapDada zu geben. Das wäre doch gut, nicht wahr? BapDada will es auch sehen können. Niemand sonst wird es sehen, da es versiegelt sein wird. BapDada wird sehen, wer solche hoffnungsvollen Juwelen sind. BapDada denkt ja auch, dass es einige geben sollte. Gebt also ihre Namen, macht ihr Foto!

Welche Antwort gab wohl Vater Brahma? Ihr alle habt sehr gut geantwortet. Vater Brahma sagte: Bezüglich der Verspätung schnippst Du einfach mit Deinen Fingern und sie werden bereit sein. Das ist doch gut, nicht wahr? Dann fragte Vater Shiva: Achcha, ist der gesamte Rosenkranz bereit? Die Antwort für den halben Rosenkranz wurde gegeben; jetzt galt die Frage dem ganzen Rosenkranz.

Dazu sagte er, es werde noch etwas Zeit benötigt. Dies war die Herz-zu-Herz-Unterhaltung, die stattfand. Warum ist noch etwas Zeit nötig? Es wird in diesem Gespräch von Herz zu Herz sicher Fragen und Antworten gegeben haben, nicht wahr? Warum ist noch etwas Zeit nötig? Welche spezielle Schwäche hindert sogar den halben Rosenkranz daran, bereit/ fertig zu sein? Vater Brahma sagte: Es hat begonnen, dass alle Kinder aus allen Gebieten auftauchen. Genauso wie ihr eure Gebiete habt, aber nicht aus jeder Zone – denn die Zonen sind sehr groß, nicht wahr? Er ließ jede einzelne besondere Stadt auftauchen und sah sich jedes Gesicht an. Nachdem er sich ihre Gesichter angesehen hatte, sagte Vater Brahma: Wenn all diese Kinder schnell eine spezielle Besonderheit verinnerlichen würden, wäre der Rosenkranz fertig. Welche Besonderheit? Deshalb sagte er: Ihr habt im Dienst großen Fortschritt gemacht und seid vorangekommen, während ihr diesen Dienst getan habt. Ihr habt sehr gute Fortschritte gemacht, aber es fehlt an einer Balance in einem bestimmten Aspekt. Der Aspekt ist, dass ihr sehr gute Fortschritte in der Aufgabe des Aufbaus (nirman) gemacht habt, aber zusammen mit dem Aufbau (construction) muss es gleichzeitig auch Demut/ Bescheidenheit (nirman) geben. Die eine Sache ist, etwas aufzubauen, die andere Sache ist, demütig zu sein. Es ist der Unterschied von nur einem Buchstaben. Es geht jedoch um den Unterschied in der Balance, konstruktiv zu sein und Demut zu haben. Während ihr im Dienst Fortschritte macht, mischt sich, anstatt bescheiden zu sein, an einigen Orten euer eigenes Ego hinein. Je mehr ihr im Dienst vorankommt, lasst in eurer Einstellung, euren Worten, eurer Sichtweise, in eurem Verhalten, in gleichem Maße Demut/ Bescheidenheit sichtbar sein. Deshalb ist diese Balance unerlässlich. Deshalb erhaltet ihr nämlich nicht die Segen, die ihr von all euren Kontakten und Beziehungen erhalten solltet. Egal wie viele andere Anstrengungen ihr macht, auch wenn sie gut sind, aber wenn ihr auf eurem Segenskonto nichts ansammelt, obwohl ihr euch einsetzt, könnt ihr nicht die Stufe eines Spenders erfahren, die Stufe barmherzig/ mitfühlend zu sein. Es ist notwendig, euch für euch selbst zu bemühen und gleichzeitig auch Segen von BapDada und von den Junior- und Seniormitgliedern der Familie zu erhalten. Indem ihr diese Segen erhaltet, sammelt ihr etwas auf eurem Konto der Wohltat an. Das wird zu euren Punkten hinzugezählt. Tut so viel Dienst, wie ihr wollt. Das ist in Ordnung! Geht weiter voran, indem ihr euch im Dienst engagiert, aber BapDada wünscht diese Besonderheit bei all euch Kindern zu sehen, dass es nämlich zusammen mit dem Dienst sehr, sehr notwendig ist, etwas auf eurem Konto der Wohltat anzusammeln, indem ihr euch demütig/ bescheiden und harmonisch verhaltet. Sagt nicht, dass ihr doch so viel Dienst getan hättet, dieses und jenes, und warum dann eure Nummer so weit hinten sei. Deshalb signalisiert euch Baba im Voraus:

Sammelt jetzt in der Gegenwart sehr viel auf eurem Konto der Wohltat an. Denkt nicht: „Diese Seele ist so und sie wird sich sowieso nicht ändern.“ Ihr seid doch in der Lage, die Natur zu transformieren. Ihr stellt euch auf die Natur ein, nicht wahr? Könnt ihr euch dann nicht auch auf Brahmanenseelen einstellen? Stellt euch auf diejenigen ein, die gegen euch sind. Das ist damit gemeint, eine Balance darin beizubehalten, sowohl konstruktiv/ schöpferisch als auch demütig zu sein. Habt ihr das gehört?

Baba wird euch im letzten Treffen eine Hausaufgabe geben, nicht wahr? Ihr werdet eine Hausaufgabe erhalten. BapDada wird auch in der nächsten Saison kommen, aber... Er sagt: „Aber...“. Schaut! Die Rolle, die Sakar Baba gespielt hat, ist weitergegangen; und die Rolle, die der avyakte Baba spielt, geht auch weiter. Niemand hätte sich träumen lassen, dass diese avyakte Rolle für so lange Zeit weitergehen würde. Diese beiden Rollen sind gemäß dem Drama so lange gespielt worden. Sollte es jetzt eine Bedingung geben oder nicht? Was ist euer Rat? Sollte es einfach so weitergehen wie bisher? Warum? Heute wurde Baba in der Subtilen Region bezüglich des Programms befragt. Deshalb diskutierten Bap und Dada heute in ihrer Herz-zu-Herz-Unterhaltung darüber, wie lange diese Rolle im Drama noch so weitergehen sollte. Gibt es ein Datum dafür? (Baba fragte Schwester Prem von Dehradun.) Erzähl Baba das Horoskop! Wie lange wird das weitergehen? Diese Frage ist jetzt aufgetaucht. Wie lange wird es weitergehen? Ihr habt sechs weitere Monate, oder? Die nächste Saison wird nach sechs Monaten beginnen. Deshalb will BapDada das Ergebnis sehen. Saubere Herzen! Es sollten keine Flecken irgendwelcher alten Neigungen mehr in euren Herzen sein; keinerlei Arroganz (abhimān) oder irgendein Gefühl beleidigt/ gekränkt zu sein (apmān).

BapDada hat auch die Maschine, mit der ein Bild von eurem Herzen gemacht werden kann. Hier könnt ihr es mit einer Röntgenaufnahme sehen. Aber das sind die physischen Herzen. Die Bilder der Herzen sind in der Subtilen Region sehr klar sichtbar. Es gibt viele Arten kleiner und großer Flecken. Einige Flecken sind undeutlich und andere sind sehr deutlich erkennbar.

Ihr seid heute hierher gekommen um Holi zu feiern, nicht wahr? Weil dies das letzte Treffen ist, wurde euch zuerst eure Hausaufgabe gegeben. Aber ihr teilt anderen auch die Bedeutung des Holi-Festes mit. Holi zu feiern bedeutet, die Vergangenheit vergangen sein lassen. Holi zu feiern bedeutet, keinerlei Art von großen oder kleinen Flecken auf dem Herzen zu haben. Es bedeutet, ein vollständig sauberes Herz zu haben und voll mit allen Errungenschaften zu sein. BapDada hat euch Kindern auch bereits zuvor gesagt, dass Er aufgrund Seiner Liebe für euch eine bestimmte Sache nicht mag – dass ihr nämlich so schwer arbeitet. Würde euer Herz sauber werden, müsstet ihr nicht hart arbeiten. Der Tröster der Herzen wäre in euren Herzen aufgegangen und ihr wäret im Herzen des Herzenströsters aufgegangen. Wenn der Vater in euren Herzen aufgegangen ist, dann kann Maya in keiner Form euer Herz betreten, weder in einer subtilen Form noch in einer königlichen oder einer groben Form. Maya kann nicht einmal in eure Gedanken oder in eure Träume kommen. Deshalb werdet ihr dann von Schwerarbeit befreit sein, nicht wahr? Auch in eurem Geist solltet ihr keine Schwerarbeit leisten müssen – auch das möchte BapDada sehen. Nur diejenigen, die von Schwerarbeit befreit sind, können die Stufe der Befreiung im Leben erfahren. Holi zu feiern, bedeutet die Erfahrung, von Schwerarbeit befreit zu sein (mehnatmukt), während man ein befreites Leben führt (jeevanmukt). BapDada möchte jetzt, dass ihr den Dienst durch die Kraft eures Geistes kraftvoll macht. Der Dienst durch Worte wurde fortgesetzt und wird auch weitergehen, aber das braucht Zeit! Die Zeit ist kurz und es ist noch sehr viel Dienst zu tun. Ihr alle habt das Resultat mitgeteilt. Bis jetzt habt ihr nicht einmal den Rosenkranz der 108 erschaffen. Deshalb ist die Vorbereitung des Rosenkranzes der 16.000 und der 900.000 noch sehr weit entfernt. Dafür benötigt

ihr eine schnelle Methode. Macht zunächst euren Geist erhaben und sauber. Verschwendet nicht eine einzige Sekunde. Bis jetzt hat die Mehrheit von euch noch einen gewissen Prozentsatz an nutzlosen Gedanken. Es sind keine unreinen Gedanken, sondern es sind nutzlose Gedanken. Deshalb geht euer Dienst durch den Geist nicht mit schneller Geschwindigkeit voran. Holi zu feiern bedeutet, auch euren Geist von nutzlosen Gedanken zu befreien und heilig zu sein.

Habt ihr Holi gefeiert? Zu feiern bedeutet zu werden. Die Menschen der Welt feiern Holi mit vielen verschiedenen Farben. BapDada versprüht jedoch über alle Kinder die Farben der göttlichen Tugenden, der göttlichen Kräfte und der Rosen des Wissens.

In der Subtilen Region gab es heute auch noch andere Neuigkeiten. Euch wurde zunächst die erste Nachricht mitgeteilt, die der von Herz zu Herz gehenden Unterhaltung. Der zweite Punkt der Nachrichten war der, dass es der Tag war, an dem all eure guten Dienstgefährten, die in die Advance Party gegangen sind, Holi in der Subtilen Region feierten. Wann immer es eine solche Gelegenheit gibt, erinnert ihr euch an sie alle, nicht wahr? Ihr erinnert euch an eure Dadis, Freunde und Pandavas, nicht wahr? Die Gruppe der Advance Party ist sehr groß geworden. Würdet ihr ihre Namen aufzählen, wären es sehr viele. Und deshalb sind alle Arten von Seelen gekommen, um in der Subtilen Region Holi zu feiern. Alle spielen ihre verschiedenen Rollen gemäß der Frucht ihrer Anstrengungen. Die Rollen, die diejenigen von der Advance Party spielen, sind noch inkognito. Ihr fragt euch, was sie denn wohl tun, nicht wahr? Sie rufen euch alle herbei. Sie möchten, dass ihr alle vollkommen werdet und eine göttliche Geburt nehmt und so zu Instrumenten für die neue Welt werdet. Sie sind alle glücklich darüber, ihre eigenen Rollen zu spielen. Sie sind sich nicht bewusst, dass sie aus dem Übergangszeitalter dorthin gegangen sind. Obgleich sie sehr wohl Göttlichkeit, Reinheit und Liebe für Gott haben, ist doch dieses Wissen nicht klar aufgetaucht. Sie sind einzigartig. Würde jedoch dieses Wissen in ihnen auftauchen, dann kämen sie alle nach Madhuban gelaufen, nicht wahr? Ihre Rollen sind jedoch einzigartig. Sie verfügen durchaus über die Kraft dieses Wissens. Ihre Kraft hat nicht abgenommen. Die Atmosphäre in ihrem Zuhause entspricht stets dem Verhaltenskodex, ihre Eltern sind mit ihnen zufrieden. Sie haben auch alle materiellen Bequemlichkeiten. Sie befolgen den Verhaltenskodex sehr genau. Sie sind alle graduell unterschiedlich, aber die besonderen Seelen sind darin sehr gefestigt. Sie fühlen durchaus, dass ihr vorhergehendes Leben großartig war und dass ihr nächstes Leben auch großartig sein wird. Die Gesichtszüge der Mehrheit von ihnen sind die von zufriedenen Seelen einer königlichen Familie. Diese Seelen werden als vollkommen, als heiter und voll mit allen göttlichen Tugenden angesehen. Das ist ihre Geschichte. Was ist aber in der Subtilen Region geschehen? Wie haben sie Holi gefeiert? Ihr habt bestimmt schon gesehen, dass die Menschen draußen Tablettts voll mit verschiedenartig gefärbtem trockenem Farbpulver haben. Und genauso wie es hier Farbpulver gibt, so gab es in der Subtilen Region viele subtil glitzernde Diamanten. Aber diese Diamanten waren nicht schwer. Wenn ihr Pulver in eurer Hand haltet, ist das sehr leicht, nicht wahr?

Auf die gleiche Weise gab es dort viele Tablettts, die mit Diamanten in vielen verschiedenen Farben gefüllt waren. Wisst ihr, welche Form sie alle in der Subtilen Region annehmen, wenn sie kommen? Das ist natürlich eine Licht-Form, nicht wahr? Ihr habt es gesehen, nicht wahr? Die Lichtkörper strahlen sowieso schon. Und deshalb ließ BapDada alle in ihren Körpern des Übergangszeitalters erscheinen. Als sie in ihren Körpern des Übergangszeitalters erschienen, fingen sie alle miteinander an, ein Treffen zu feiern. Sie vergaßen alles über ihre Advance-Party-Geburt und es tauchten alle Dinge des Übergangszeitalters auf. Deshalb könnt ihr euch vorstellen, wie glücklich sie wurden, als sie einander

die Dinge des Übergangszeitalters mitteilten. Sie waren sehr glücklich, als sie diese miteinander austauschten. BapDada sah, dass sie viel Freude miteinander hatten, und so dachte Er: „Sie sollten sich treffen“. Sie fing an, sich einander die Geschichten ihres Lebens zu erzählen: „Baba hat dies gesagt. Baba hat mich auf diese Weise geliebt. Baba gab diese Lehren. Baba hat immer das gesagt.“ Sie haben ständig von Baba gesprochen, von Baba und niemandem außer Baba. Nach einiger Zeit ..., ihr kennt sowieso die Sanskars von allen. Wer (von ihnen) war am unterhaltsamsten? Wer war am unterhaltsamsten in dieser Gruppe? (Didi und Dadi Chandermani.) Didi stand zuerst auf. Sie nahm Dadi Chandermanis Hand und fing an, mit ihr einen Reigen (raas) zu tanzen. So wie Didi hier in Trance immer begeistert war, so tanzte sie auch sehr viel. Sie ließen Mama in der Mitte stehen und bildeten ein Kreis um sie herum. Sie spielten Verstecken miteinander. Sie spielten viel und BapDada lächelte einfach und beobachtete alles. Sie waren dorthin gegangen, um Holi zu feiern und so spielten sie viel. Nach einiger Zeit wurden sie alle von Babas Armen eingehüllt und gingen in Liebe auf. Danach streute BapDada Diamanten über sie, die sehr subtil waren und aus verschiedenen Farben bestanden. Hier habt ihr sehr feines Pulver und so waren auch diese Diamanten und sie leuchteten sehr intensiv. BapDada überschüttete alle damit. Ihre Körper glänzten bereits. Und als die vielfarbigen Diamanten darüber fielen, waren sie so sehr geschmückt. Rot, grün, gelb – man spricht von sieben Farben, nicht wahr? All diese sieben Farben waren hier. Sie alle strahlten so sehr. Selbst im Goldenen Zeitalter wird es keine solchen Kleider geben. Alle freuten sich ohnehin bereits sehr. Dann fing sie an, einander zu besprenkeln. Es waren viele verspielte unterhaltsame Schwestern. Sie hatten wirklich großen Spaß. Was tut ihr, nachdem ihr euch gut unterhalten habt? Ihr werdet morgen Bhog anbieten, aber BapDada gab jedem im Voraus die verschiedenen Arten des Übergangszeitalterlichen Bhogs aus Madhuban. Welches ist davon das spezielle Bhog zu Holi? (Dickere Version von Jalebi – Ghevar – mit Rosenblättern dekoriert und Jalebi) Ihr alle friert Rosenblätter auch ein, nicht wahr? Ihnen wurden die verschiedenen Arten Bhog des Übergangszeitalters gegeben. Sie alle nahmen das Bhog, bevor ihr es bekommt. Ihr werdet es morgen erhalten! Achcha. Im Wesentlichen feierten sie alle und tanzten und sangen sehr viel. Sie alle sangen diese Lieder: „Wah Baba! Mein Baba! Mein süßer Baba!“ Sie tanzten, sangen, aßen. Was geschieht dann zum Schluss? Grüße und Glückwünsche werden gegeben und ihr sagt „Auf Wiedersehen!“ Habt ihr also alle gefeiert oder habt ihr nur zugehört? Ihr müsst jedoch zuerst Engel werden – jene mit einem Lichtkörper. Könnt ihr das werden oder nicht? Sind eure Körper zu grobstofflich? Nein! Nehmt innerhalb einer Sekunde eine strahlende Form an, licht und leicht. Könnt ihr das werden? Werdet vollkommene Engel.

(Baba führte eine Übung durch.)

Versprüht jetzt die Diamanten aus vielfältigen Farben über eure subtilen strahlenden Körper und bleibt konstant gefärbt mit den göttlichen Farben der Tugenden, der Kräfte und dieses Wissens. Die wichtigste Farbe von allen ist die, von BapDadas Gesellschaft gefärbt zu werden. Bleibt deshalb ständig mit dieser Farbe gefärbt. Mögt ihr das auf ewig bleiben! Achcha.

An die engelhaften Kinder aus diesem Land und aus dem Ausland; an die Kinder, die immer ein sauberes Herz haben und immer voll mit allen Errungenschaften sind; an diejenigen, die ein wahres Holi feiern, was bedeutet, dieses Bild in eine tatsächliche praktische Form zu bringen; an die Kinder, die ein Gleichgewicht halten und sowohl aufbauend tätig als auch demütig sind; an die Kinder, die immer Segnungen auf ihrem Konto ansammeln – multimillionenfache Liebe, Erinnerung und Namaste von BapDada.

Segen: Mögest du eine große Seele sein, die durch ihre Anmut eine Vision der Nähe zum Vater gibt.

Die Kinder, die Freundlichkeit in ihren Gedanken, Schönheit in ihren Worten und in ihren Handlungen haben, sind dem Vater nahe und deshalb sagt der Vater täglich zu ihnen: „Liebliche, liebe Kinder!“ Die Kinder antworten auch mit: „Lieber, lieber Baba!“ Diese täglichen lieblichen Worte füllen euch mit „Süße“ an. Erhabene Seelen, die solche Lieblichkeit offenbaren, sind großartig. Lieblichkeit/ Anmut ist großartig. Wenn eine solche Lieblichkeit nicht vorhanden ist, kann es keine Erfahrung von Großartigkeit geben.

Slogan: Seid bei all eurem Handeln licht und leicht und ihr werdet Unterhaltung erfahren.

***** Om Shanti *****